

Zum zehnten Mal lädt das ART DECO HOTEL MONTANA zu einem
ESS-THEATER IN 4 GÄNGEN

JAMES BITTET ZUM DINNER

Episoden der goldenen 20er

Regie: Franz Lindauer

Musikalische Leitung: Jean Hoffmann

Gastgeber: MONTANA-Team



Zum zehnten Mal lädt das ART DECO HOTEL MONTANA zu einem Ess-Theater in 4 Gängen

JAMES BITTET ZUM DINNER

Episoden der goldenen 20er

Die Künstler in der Reihenfolge ihres Auftretens

Rudolf Ruch	James, simply James
Jean Hoffmann	Aaron Glitterstein, der Rubin unter den Pianisten
Yvonne Kupper	Maria-Lena Tiederich, der Vamp aller Vamps
Roberto Turri	Toni Carlioni, der rauchende Vesuv aus Neapel
Doris Oesch	Miss Kessy High-Sportciety, die mit dem Schläger
Franz Lindauer	Gottlieb Piefke, ein germanischer Germane
Dorothea Gilgen	Fräulein Schwippsy Treller, die mit dem Triller

Aufführungen vom 18. Nov bis 18. Dez 2007 und vom 06. bis 15. Jan 2008, jeweils So/Mo/Di
Ess-Theater inkl. Apero ab 18.15h, 4-Gang Menu und Unterhaltung, Aufführungsbeginn 18.30h

Information und Reservation unter Telefon 041 417 35 26
Online-Reservation und verfügbare Daten finden Sie unter www.hotel-montana.ch

ESS-THEATER 2007



ZUR GESCHICHTE

James, perfekter Oberkellner der alten Schule und elegant bis in die Schuhspitzen, beschwört seine Lieblingsgäste der «verrückten 20er und 30er Jahre» noch einmal ins MONTANA – ein Wunsch zu seinem 100. Geburtstag. Die Geister erscheinen wie gerufen und präsentieren sich dem heutigen Publikum, um mit diesem am festlichen Dinner teilzunehmen. Für einen Abend lassen sie die frivole Welt hinter den Kulissen der damaligen Zeit aufleben. Ein turbulentes Fest voll von Schalk, Poesie und Gesang nimmt seinen Lauf.

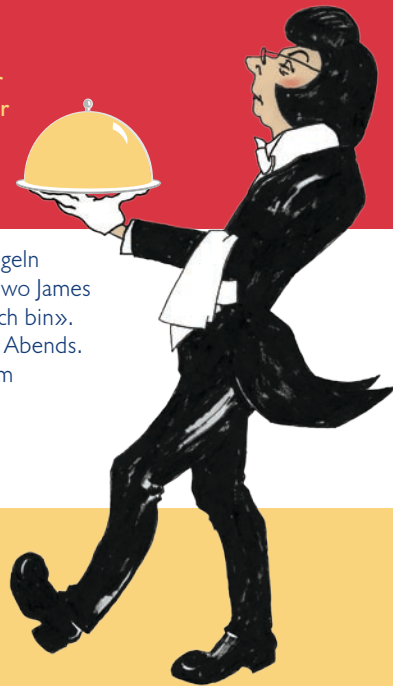
Wer kennt sie nicht, die Dame, die aufgefordert wird: «Veronika, der Lenz ist da» und «Mit dir möcht' ich am Sonntag angeln geh'n», bis sie erstaunt fragt: «Was machst du mit dem Knie, lieber Hans»? Ganz zu schweigen vom «Frühling in Wien», wo James sich dazu animiert fühlt zu sagen: «Ich brech' die Herzen der stolzesten Frau'n, weil ich so stürmisch und so leidenschaftlich bin». Dass wir erfahren, dass das Filet Stroganoff in Nischni Nowgorod erfunden wurde, ist nur ein weiterer Höhepunkt dieses Abends. Schliesslich kann «In der Bar zum Krokodil» Potiphar dem keuschen Mustapha klarmachen: «Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da».

Mit dem Stück «James bittet zum Dinner – Episoden der goldenen 20er» heisst es bereits zum 10. Mal Vorhang auf für das Ess-Theater im ART DECO HOTEL MONTANA - viel Vergnügen!



ESS-THEATER 2007

Übernachten Sie nach der Vorstellung doch gleich bei uns und profitieren Sie von 20% Event-Rabatt auf unsere Zimmerpreise.





WER IST JAMES?

James zählt beinahe hundert Lenze, ist schlank und rank wie eh und jeh, ist das Faktotum des Hauses. Er ist der perfekte Oberkellner, elegant bis in die Schuhspitzen, seit 80 Jahren im Dienste des Hauses, der Liebling der Gesellschaft der 20er und 30er Jahre, der Verschwiegene, der Undurchsichtige, der Unnahbare – James ist eben James, simply James.

REFRAIN ZUM MITSINGEN

In Nischni-Nowgorod, in Nischni-Nowgorod
Da hat man Salz und Brot, das macht die Wangen rott
Und einen (hicks) X e l l e n t , der ist ganz excellent:
Man singt.... und trinkt.....!
In Nischni-Nowgorod, in Nischni-Nowgorod
Dort gibts kein Kussverbott und keine Hungersnott.
Und es wird Morgenrott und es wird Abendrott,
Und alle schlafen dann wie tott.

MONTANA

ART DECO HOTEL LUZERN

ADLIGENSWILERSTRASSE 22

6002 LUZERN/SCHWEIZ

TELEFON +41 (0)41 419 00 00

TELEFAX +41 (0)41 419 00 01

INFO@HOTEL-MONTANA.CH

WWW.HOTEL-MONTANA.CH

Änderungen
vorbehalten

Wir danken für
die Zusammenarbeit:



Luzerner
Kantonalbank

